



Zeichnung eines unbekanntes Talents nach der Verkostung von 60 Pfälzer Weinen

Fotos: W+M, Firmen

Talente von der Mittelhaardt/
Deutschen Weinstraße

Mittelhaardt inspiriert

Im Jahr 2008 hat WEIN+ MARKT begonnen, mit Hilfe der regionalen Weinbauverbände auf „Talentsuche“ zu gehen. Die erste Region, die wir damals unter die Lupe nahmen, war die Südliche Weinstraße. Die damalige Verkostung von 276 Weinen aus knapp 80 Winzerbetrieben förderte gleich eine ganze Reihe weitgehend unbekannter Talente und viele hervorragende Weine ans Licht. In diesem Jahr war nun endlich die nördliche Hälfte der Pfalz, der Bereich Mittelhaardt/Deutsche Weinstraße, an der Reihe. Wie zu erwarten, haben wir auch hier etliche Betriebe gefunden, die noch in keinem einschlägigen Weinführer verzeichnet bzw. darin nur unter „ferner liefen“ erfasst sind.

Die Pfalz ist in zwei bezeichnungsrechtlich relevante Bereiche gegliedert: die Südliche Weinstraße von Schweigen an der Grenze zu Frankreich bis Maikammer und die Mittelhaardt/Deutsche Weinstraße, die bei Diedesfeld beginnt und Neustadt, Deidesheim, Bad Dürkheim, das

Eine vielköpfige Schar von Weintestern ist alljährlich in den deutschen Weinbaugebieten unterwegs, um die besten Winzer zu finden und deren Weine zu bewerten. Das Ergebnis dieser Sisyphusarbeit findet sich in kiloschweren Büchern wieder, die bis zu 1.000 Betriebe und fast 10.000 Weine beschreiben. Leider sind die darin genannten Weine – gerade bei den guten Betrieben – oft bereits ausverkauft, wenn die Bücher auf den Markt kommen. Für Weinfachhändler gibt es im Schatten dieser Leuchttürme aber noch viele talentierte Winzer zu entdecken, die die Weinöffentlichkeit außerhalb ihrer Region kaum kennt.

Die Verkostung fand am 08. Juli 2011 im Weinbauamt in Neustadt/Weinstraße statt. Die Weine wurden verdeckt probiert. In einer ersten Runde suchten zehn Verkostergruppen die ihrer Meinung nach interessantesten und besten Weine ihrer Gruppe für die Finalrunde aus. Die Weine der Finalrunde wurden zusätzlich von anderen Mitgliedern der Jury an zwei Endrunden probiert und bewertet. Den Juroren waren lediglich die Rebsorte(n) und der Jahrgang bekannt. Die Bewertung erfolgte nach dem 20-Punkte-Schema.

Zu unserer Jury gehörten Jennifer Bartz (Weingut Nicole Graeber, Edenkoben), Volker Benzinger (Weingut Benzinger, Kirchheim), Benedikt Bleile (DLG, Frankfurt), Klaus Briegel (Weinlabor Briegel, Deidesheim), Jens Christmann (Weingut Jens Christmann, Kindenheim), Hans-Jürgen Dörr (Cardyco GmbH, Saarbrücken), Gerhard Eichelmann (Mondo, Heidelberg), Markus Fischer (LWK, Neustadt), Renate Fleischer (BASF Kellerei, Ludwigshafen), Rainer Fleischmann (Weinkeller Leininger Land, Grünstadt), Inga Funke (DLG-TestService GmbH, Alzey), Birgit Gabel (LWK, Neustadt), Monika Gierling (Weinfachagentur Gierling, Elfershausen), Christian Jessen (Independent Tasting, Wiesbaden), Albert Kallfelz (Wachtenburg Winzer eG, Wachenheim), Steven Kärger (WG Kallstadt), Lukas Kesselring (Weingut Heinrich Vollmer, Ellerstadt), Thorsten Langenwalter (Weingut Langenwalter, Weisenheim am Sand), Bertram und Marcel Lidy (Weingut Bertram Lidy, Frankweiler),



Rudolf Litty (LWK, Neustadt), Christian Nett (Weingut Bergdolt-Reif & Nett, Neustadt-Duttweiler), Gerald Niederberger (Weinagentur Zeter, Neustadt), Stephan Pellegrini (Pellegrini GmbH, Landau), Henning Seibert (Fachverlag Dr. Fraund, Mainz), Harald Sperling (Rheingauer Weinbauverband, Eltville), Curt-Christian Stoffel (Otto Pressler, Hochstadt), Werner Stoffel (WG Herxheim), Melanie Stumpf (Die Medienagenten, Bad Dürkheim), Stefanie Weegmüller (Weingut Weegmüller, Neustadt-Haardt), Ludwig Wengenmayr (Der Weinberater, Odenthal), Susanne Winterling (Sekt- und Weingut Winterling, Niederkirchen), Anja Wissing (Weinkellerei Wissing, Oberotterbach), Alexander Woll (Wasgau AG, Pirmasens), Markus Volk (Önologe, Bühl) sowie Jan Bertram und Klaus Herrmann (WEIN+MARKT, Mainz). Die Vorbereitungen traf wie immer Jörg Winkler, der die von Klaus Herrmann moderierte Probe auch organisatorisch betreute. Die Verkoster benutzten „Viña“-Gläser der Firma Schott.

Die besten Betriebe der Probe Bewertung auf Basis von 4 eingereichten Weinen



Betriebsschnitt: 15,0

Weingut Wöhrle

67278 Bockenheim, Tel.: 0 63 59/42 15
 info@weingut-woehrl.de
 www.weingut-woehrl.de

Inhaber: Familie Wöhrle
 Kellermeister: Andreas Wöhrle
 Rebfläche: 11 ha (Ökoweinbau seit 1980)
 Jahresproduktion: 70.000 l
 Flaschenweinanteil: 85%

Jahr	Weinname	Rebsorten	Qualität	EVP	Note
2010	Riesling vom Vogelsang	Riesling	Kabinett trocken	5,40	15,4
2009	Bockenheimer Vogelsang	Dornfelder	QbA trocken	4,90	15,2
2009	Bockenh. Schlossberg Barrique	Cab. Sauv.	QbA trocken.	15,50	14,8
2010	Bockenheimer Grafenstück	Weißburgunder	QbA trocken	4,90	14,4



Betriebsschnitt: 14,9 Punkte

Weingut Walter Krebs

67159 Friedelsheim, Tel. 0 63 22/51 57
 weingut-krebs@t-online.de
 www.weingut-krebs.de

Inhaber: Volker und Werner Krebs
 Kellermeister: Werner Krebs
 Rebfläche: 20 ha
 Jahresproduktion: 180.000 l
 Flaschenweinanteil: 60%

Jahr	Weinname	Rebsorten	Qualität	EVP	Note
2010	Forster Schnepfenflug	Riesling	Kabinett trocken	3,50	16,0
2010	Friedelsheimer Gerümpel	Chardonnay	Spätlese trocken	4,20	15,2
2010	Friedelsheimer Schlossgarten	Grauburgunder	QbA trocken	3,90	14,4
2009		Dornfelder	QbA trocken	3,80	14,0



Betriebsschnitt: 14,9 Punkte

Schönfelder Hof

67098 Bad Dürkheim, Tel. 0 63 22/29 40
 info@weingut-schoenfelder-hof.de
 www.weingut-schoenfelder-hof.de

Inhaber: Klaus und Thorsten Langenwalter
 Kellermeister: Thorsten Langenwalter
 Rebfläche: 30 ha
 Jahresproduktion: 250.000 l
 Flaschenweinanteil: 70%

Jahr	Weinname	Rebsorten	Qualität	EVP	Note
2010	Dürkheimer Fuchsmantel	Riesling	Spätlese trocken	6,-	15,9
2010	Dürkheimer Schenkenböhl	Chardonnay	QbA trocken	4,80	15,4
2010	Dürkheimer Fuchsmantel	Grauburgunder	QbA trocken	4,60	14,9
2009	Dürkheimer Feuerberg	Dornfelder	QbA trocken	4,20	13,4



Betriebsschnitt: 14,8 Punkte

Weingut Langenwalter

67256 Weisenheim am Sand, Telefon 0 63 53/73 90
 Info@weingut-langenwalter.de
 www.weingut-langenwalter.de

Inhaber: Gebr. Harald und Bernd Karst
 Rebfläche: 20 ha
 Jahresproduktion: 150.000 l
 Flaschenweinanteil: ca. 50%

Jahr	Weinname	Rebsorten	Qualität	EVP	Note
2010		Weißburgunder	QbA trocken	5,50	15,6
2008	Weisenheimer Altenberg Barrique	Spätburgunder	QbA trocken	16,-	15,6
2010	vom Löss	Riesling	QbA trocken	5,70	14,4
2009		Dornfelder	QbA trocken	5,20	13,8

Leininger Land sowie das Zellertal (wenige Kilometer südlich von Alzey) einschließt. Die Mittelhaardt ist (auch) Riesling-Land. Rund ein Drittel der 10.928 ha umfassenden Rebfläche des Bereichs, exakt 3.538 ha, sind mit Riesling bestockt (Angaben des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz, 2010). Danach folgen unter den Weißweinen mit weitem Abstand der Müller-Thurgau mit 719 ha und der Weißburgunder mit 376 ha auf den Plätzen 2 und 3 der Weißweinsorten. An der Südlichen Weinstraße spielt der Riesling zwar ebenfalls eine große Rolle, ist

aber mit 2.003 ha nur auf einem Sechstel der Fläche vertreten. Der Müller-Thurgau ist dort mit 1.563 ha prozentual wesentlich stärker als an der Mittelhaardt. Bei den Rotweinsorten liegen Dornfelder mit 1.214 ha Rebfläche und Portugieser mit 1.232 ha gleichauf, gefolgt vom Spätburgunder (737 ha). Im Vergleich dazu die Südliche Weinstraße: Dornfelder 1.923 ha, Portugieser 861 ha und Spätburgunder 845 ha.

Der gesamte von Süd nach Nord verlaufende Landstrich wird vom Haardtgebirge, dem Ostrand des Pfälzer Walds, geschützt und hat mit rund 2.000 Sonnen-

stunden im Jahr optimale Bedingungen für den Weinbau. Die Böden bestehen in vielgestaltigem Wechsel aus Basalt, Kalk, Sand oder Buntsandstein, die mit dem Einbruch des Oberrheingraben vor 40 bis 35 Mio. Jahren entstanden sind.

Mit Unterstützung des Pfalzwein e. V. wurden für unsere Verkostung im Mai 2011 mehr als 600 Selbstvermarkter angeschrieben und gebeten, Verkostungsmuster der Kategorie Basisweine 2010 aus den Rebsorten Riesling, weiße Burgundersorten und Dornfelder bis maximal 8 Euro (EVP) sowie ein Muster nach frei-

Die besten Betriebe der Probe Bewertung auf Basis von 4 eingereichten Weinen



Betriebsschnitt: 14,8 Punkte
Sekt- und Weingut Winterling
 67150 Niederkirchen, Tel. 0 63 26/89 52
 info@winterling-sekt.de
 www.winterling-sekt.de

Inhaber: Martin und Anne Winterling
 Kellermeister: Sebastian und Martin Winterling
 Rebfläche: 10 ha
 Jahresproduktion: 75.000 l
 Flaschenweinanteil: 100%

Jahr	Weinname	Rebsorten	Qualität	EVP	Note
2009	Schwarzer Sand	Spätburgunder	Spätlese trocken	14,-	15,5
2010		Weißburgunder	QbA trocken	5,90	15,4
2010	Alter Garten	Dornfelder	QbA trocken	7,-	14,2
2010	Ruppertsberger Nussbien	Riesling	Spätlese trocken	8,-	13,9



Betriebsschnitt: 14,7 Punkte
Weingut Johann Müller
 67434 Neustadt-Hambach
 Tel. 0 63 21/8 02 59
 www.weingut-johann-mueller.de

Inhaber: Bernhard und Angela Müller
 Kellermeister: Stefan Müller
 Rebfläche: 18 ha
 Jahresproduktion: 150.000 l
 Flaschenweinanteil: 75%

Jahr	Weinname	Rebsorten	Qualität	EVP	Note
2010		Riesling	Kabinett trocken	6,-	15,8
2010	Hambacher Schlossberg	Riesling	QbA trocken	3,70*	14,7
2010	Hambacher Schlossberg	Weißburgunder	Spätlese trocken	6,-	14,4
2010		Dornfelder	QbA trocken	5,50	14,0



Betriebsschnitt: 14,7 Punkte
Weingut Walter Schäfer
 67435 Neustadt-Lachen, Tel. 0 63 27/49 84
 mail@weingut-schaefer.info
 www.weingut-schaefer.info

Inhaber: W. und F. Schäfer GbR
 Kellermeister: Frank Schäfer
 Rebfläche: 8 ha
 Jahresproduktion: ca. 70.000 l
 Flaschenweinanteil: 60%

Jahr	Weinname	Rebsorten	Qualität	EVP	Note
2010		Chardonnay	QbA trocken	3,90	15,9
2010		Riesling	QbA trocken	3,-*	14,6
2010		Dornfelder	QbA trocken	3,90	14,2
2010		Weißburgunder	Kabinett trocken	4,30	14,0



Betriebsschnitt: 14,6 Punkte
Hofgut Schädler
 67152 Ruppertsberg, Tel. 0 63 26/98 01 98
 info@hofgut-schaedler.de
 www.hofgut-schaedler.de

Inhaber/Kellermeister: Markus Schädler
 Rebfläche: 14 ha
 Jahresproduktion: ca. 120.000 l
 Flaschenweinanteil: ca. 30%

Jahr	Weinname	Rebsorten	Qualität	EVP	Note
2010	Ruppertsberger	Weißburgunder	QbA trocken	4,75	15,9
2009	Ruppertsberger	Dornfelder	QbA trocken	4,50	14,5
2009	Ruppertsberger	Spätburgunder	QbA trocken	5,25	14,2
2010	Ruppertsberger	Riesling	Kabinett trocken	4,50	13,6

*Literflasche

er Auswahl einzusenden. Wer nicht alle Rebsorten im Sortiment hatte, konnte es auch bei drei Mustern belassen. Schließlich standen am 8. Juli 329 Weine aus 88 Betrieben auf den Verkostungstischen. Die Preisspanne erstreckte sich von 2,60 Euro brutto für eine Literflasche Riesling aus Neustadt-Mussbach bis hin zu 29 Euro für eine halbe Flasche Riesling Eiswein aus Kallstadt (aus der Kategorie „offene Klasse“). Alle Preisangaben sind Angaben der Winzer bei Anmeldung. Knapp die Hälfte aller eingereichten Pro-

ben (160 Weine) kosten bei den Winzern ab Hof zwischen 4 und 6 Euro. Im Bereich 7 bis 8 Euro, also knapp unter der zugelassenen Obergrenze für die Basisweine, wurden nur 25 Weine eingereicht. Für die „offene Klasse“ gab es keinen erkennbaren Preisschwerpunkt (zwischen 8 und 30 Euro). Für die Auswahl der besten Betriebe war der Gesamtdurchschnitt von mindestens drei eingereichten Weinen entscheidend.

Qualitativ machten die Winzer der Mittelhaardt dem guten Ruf ihrer Region alle

Ehre. 39 Betriebe aus dem Kreis der teilnehmenden 88 Weingüter erreichten im Durchschnitt mit ihren drei bzw. vier eingereichten Weinen mehr als 14 Punkte. Dieser Bereich des WEIN+MARKT-Bewertungsschemas nach 20 Punkten ist mit dem Prädikat „gut bis sehr gut“ beschrieben. Dabei konnten sich keineswegs die Weine aus der „offenen Klasse“ in den Vordergrund schieben. Abgesehen vom Gesamtsieger der Probe, einem Riesling Eiswein des Weinguts Bühler aus Kallstadt mit 16,8 Punkten, landeten nur 8

Die besten Betriebe der Probe

Bewertung auf Basis von 3 eingereichten Weinen
(nicht alle geforderten Rebsorten im Anbau, Wein ausverkauft oder geforderter Jahrgang nicht verfügbar)



Betriebsschnitt: 15,3 Punkte

Weingut Darting

67098 Bad Dürkheim, Tel. 0 63 22/9 79 83-0
info@darting.de
www.darting.de

Inhaber: Helmut und Ella Darting
Kellermeister: Helmut Darting
Rebfläche: 25 ha
Jahresproduktion: 160.000-200.000 l

Jahr	Weinname	Rebsorten	Qualität	EVP	Note
2010	Dürkheimer Hochbenn	Muskateller	QbA trocken	6,-	15,9
2009	Wachenheimer Mandelgarten	Dornfelder	QbA trocken	5,-	15,5
2010	Dürkheimer Spielberg	Riesling	Kabinett trocken	6,-	14,6



Betriebsschnitt: 15,2 Punkte

Weingut Bergdolt-Reif & Nett

67435 Duttweiler, Tel. 0 63 27/28 03
info@weingut-brn.de
www.weingut-brn.de

Inhaber: Bernhard Nett
Kellermeister: Christian Nett
Rebfläche: ca. 30 ha
Jahresproduktion: 280.000 l
Flaschenweinanteil: 70%

Jahr	Weinname	Rebsorten	Qualität	EVP	Note
2010	Tradition	Riesling	QbA trocken	5,90*	15,9
2010	Tradition	Weißburgunder	QbA trocken	6,40	15,2
2010	Tradition	Grauburgunder	QbA trocken	6,40	14,5



Betriebsschnitt: 15,1

Weingut Pflüger

67098 Bad Dürkheim, Tel. 0 63 22/6 31 48
info@pflueger-wein.de
www.pflueger-wein.de

Inhaber: Familie Pflüger
Kellermeister: Alexander Pflüger
Rebfläche: 18 ha (Ökobetrieb seit 1989, Biodyn seit 2008)
Jahresproduktion: 120.000 l
Flaschenweinanteil: 100%

Jahr	Weinname	Rebsorten	Qualität	EVP	Note
2010	Gutswein	Chardonnay	QbA trocken	6,30	15,1
2009	Dürk. Fronhof „v. Kieselstein“	Spätburgunder	QbA trocken	16,50	15,1
2010	Dürkheimer Hochbenn	Riesling	Kabinett trocken	6,40	15,0



Betriebsschnitt: 15,0 Punkte

Weingut Stolleis

67435 Gimmeldingen-Mussbach, Tel. 0 63 21/6 60 71
weingut.p.stolleis@t-online.de
www.stolleis.de

Inhaber: Peter Stolleis
Kellermeister: Florian Thiel
Rebfläche: 20 ha
Jahresproduktion: 170.000 l
Flaschenweinanteil: 100%

Jahr	Weinname	Rebsorten	Qualität	EVP	Note
2010		Weißburgunder	Kabinett trocken	7,20	15,8
2010	Mussbacher Eselshaut	Weißburgunder	QbA trocken	6,20*	15,3
2010	Gimmeldinger Meerspinne	Riesling	Kabinett trocken	6,20*	14,0



Betriebsschnitt: 15,0 Punkte

Bioland-Weingut Schwarztrauber

67435 Neustadt, Tel. 0 63 21/96 85 61
weingut@schwarztrauber.com
www.schwarztrauber.com

Inhaber/Kellermeister: Gerhard Schwarztrauber
Rebfläche: 17 ha
Jahresproduktion: 130.000 l
Flaschenweinanteil: 98%

Jahr	Weinname	Rebsorten	Qualität	EVP	Note
2010	Mussbacher Eselshaut	Auxerrois	QbA trocken	6,20	16,2
2010	Mussbacher Eselshaut	Riesling	QbA trocken	6,50	14,4
2010	Mussb. Eselshaut Edit. Papillon	Chardonnay	QbA trocken	6,90	14,3



Betriebsschnitt: 14,5 Punkte

Weingut Müller-Kern

67434 Neustadt-Hambach, Tel. 0 63 21/8 02 51
Mueller-Kern@t-online.de
www.weingut-muellerkern.de

Inhaber: Weingut Müller-Kern GbR
Kellermeister: Dipl.-Ing. Steffen Kern
Rebfläche: 13 ha
Jahresproduktion: ca. 100.000 l
Flaschenweinanteil: ca. 90%

Jahr	Weinname	Rebsorten	Qualität	EVP	Note
2010	Salierwein	Grauburgunder	QbA trocken	7,90	15,3
2010	Hambacher Schlossberg	Sauvignon Blanc	QbA trocken	5,90	14,3
2010	Hambacher Schlossberg	Riesling	QbA trocken	3,80*	13,9

*Literflasche

Die besten Rieslinge

Jahr	Weinname	Qualität, Geschmack	Erzeuger	EVP	Note
2010	Forster Jesuitengarten	Kabinett trocken	Weingut Eugen Müller, 67147 Forst, www.weingut-eugen-mueller.de	7,50	16,2
2010	Forster Schnepfenpflug	Kabinett trocken	Weingut Walter Krebs, 67159 Friedelsheim, www.weingut-krebs.de	3,50	16,0
2010	Tradition	QbA trocken	Weingut Bergdolt-Reif & Nett, 67435 Duttweiler, www.weingut-brn.de	5,90*	15,9
2010	Mergel	QbA trocken	Weingut Benderhof, 67169 Kallstadt, www.weingut-benderhof.de	6,-	15,8
2010		Kabinett trocken	Weingut Johann Müller, 67434 Neustadt-Hambach, www.weingut-johann-mueller.de	6,-	15,8
2010		QbA trocken	Weingut Stortz-Nicolaus, 67434 Neustadt-Diedesfeld, www.stortz-nicolaus.de	5,50	15,7
2010	Deidesheimer Leinhöhle	Kabinett trocken	Weingut Jul. Ferd. Kimich, 67142 Deidesheim, www.weingut-kimich.de	6,20	15,6
2010	Ortenberg	Kabinett trocken	Wein & Sektgut Wendel, 67281 Bissersheim, www.wendel-weingut.de	5,30	15,5
2010	Hambacher Schlossberg	Spätlese trocken	Weingut Naegele, 67434 Neustadt-Hambach, www.naegele-wein.de	6,80	15,4
2010	Riesling vom Vogelsang	Kabinett trocken	Weingut Wöhrle, 67278 Bockenheim, www.weingut-woehrle.de	5,40	15,4

*Literflasche

Die besten Dornfelder

Jahr	Weinname	Qualität, Geschmack	Erzeuger	EVP	Note
2009	Kirchheimer Steinacker Alte Reben	QbA trocken	Weingut Benzinger, 67281 Kirchheim, www.weingut-benzinger.de	8,-	16,5
2009	Wachenheimer Mandelgarten	QbA trocken	Weingut Darting, 67098 Bad Dürkheim, www.darting.de	5,-	15,5
2009	Gutswein	Kabinett trocken	Weingut Ernst & Mario Zelt, 67229 Laumersheim, www.weingutzelt.de	4,80	15,3
2009	Bockenheimer Vogelsang	QbA trocken	Weingut Wöhrle, 67278 Bockenheim, www.weingut-woehrle.de	4,90	15,2
2009		QbA trocken	Wein- & Sektgut Müller-Ruprecht, 67169 Kallstadt, www.muellers-landhotel.de	6,20	15,0
2009	Gutswein	QbA trocken	Weingut Krebs, 67251 Freinsheim, www.weingut-krebs.eu	5,20	14,8
2009	Deidesheimer Hofstück	QbA trocken	Weingut Stefan Reinhardt, 67150 Niederkirchen, info@weingut-reinhardt.de	3,70	14,6
2009	Ruppertsberger	QbA trocken	Hofgut Schädler, 67152 Ruppertsberg, www.hofgut-schaedler.de	4,50	14,5
2009	Edition	QbA trocken	Weingut Fix, 67281 Kirchheim, www.weingut-brodback.de	6,50	14,3
2010	Zeller Klosterstück	QbA trocken	Klosterhof, 67308 Zellertal, weingut.klosterhof@t-online.de	4,40	14,3

Weitere empfehlenswerte Betriebe

Betriebsschnitt: 14,5 Punkte

Wein- und Sektgut Holz-Weisbrodt,
67273 Weisenheim am Berg,
www.holz-weisbrodt.de

Betriebsschnitt: 14,4 Punkte

Weingut Bühler, 67169 Kallstadt,
www.buehler-pfalz.de
Weingut Heinrich Klohr,
67435 Neustadt-Gimmeldingen,
www.weingut-heinrich-klohr.de

Betriebsschnitt: 14,3 Punkte

Jesuitenhof, 67246 Dirmstein,
www.jesuitenhof.de
Weingut Braun, 67149 Meckenheim,
www.braun-wein-sekt.de
Weingut Kohl-Spieß, 67269 Grünstadt,
www.weingut-kohl-spiess.de

Betriebsschnitt: 14,2 Punkte

Weingut Leonhard Zeter, 67434 Neustadt-Diedesfeld, www.weingut-zeter.de
Weingut Kneisel, 67269 Grünstadt-Asselheim, www.weingut-kneisel.de

Betriebsschnitt: 14,1 Punkte

Weingut Uli Metzger, 67269 Grünstadt-Asselheim, www.weingut-metzger.de
Wein- & Sektgut Wendel, 67281 Bissersheim, www.wendel-weingut.de
Weingut Kassner-Simon, 67251 Freinsheim, www.kassner-simon.de

Großem Gold bei den internationalen Weinwettbewerben – ein überragender Wein zum Preis von 5,10 Euro ab Hof. 24 weitere Weine aus diesem Preissegment überquerten die hoch liegende Latte von 15 Punkten. Ein Angebot, das sich jeder Händler einmal näher anschauen sollte.

Natürlich beklagten die Verkoster auch einige Schwachpunkte. So nannte Weinführerautor Gerhard Eichelmann „die Qualitäten der 2010er Dornfelder gerade mal einfach bis banal“. Dennoch errechnete unser Computer für diese Weine eine Durchschnittspunktzahl von immerhin 13,3 Punkten. Ein Wert, der wahrhaftig nicht als schwach bezeichnet werden

UNSERE BEWERTUNG

unter 7 Punkte:	grob fehlerhaft
7 – 9,9 Punkte:	sehr schwach, mit deutlichen Fehlern, nicht empfehlenswert
10 – 11,9 Punkte:	noch ausreichend, aber unterdurchschnittlich
12 – 13,9 Punkte:	zufriedenstellender Durchschnitt, technisch einwandfrei
14 – 15,9 Punkte:	gut bis sehr gut
16 – 17,9 Punkte:	überragend, erstklassig
18 – 20 Punkte:	Weltklasse, absoluter Spitzenwein

Die Punktbewertung stellt den Durchschnitt der Einzelurteile aller Verkoster dar.

weitere Weine der nach oben offenen Kategorie unter den besten 30 Weinen.

Im Preismittelfeld von 4 bis 5,99 Euro schaffte es der Weißburgunder trocken von Joseph Köhr aus Ruppertsberg auf sensationelle 16,2 Punkte. Das entspricht 92 Punkten im 100-Punkte-Schema oder

Die besten weißen Burgundersorten

Jahr	Weinname	Rebsorte, Qualität, Geschmack	Erzeuger	EVP	Note
2010	Ruppertsberger Linsenbusch	Weißburgunder QbA trocken	Weingut Josef Köhr, 67152 Ruppertsberg, www.weingut-koehr.de	5,10	16,2
2010	Mussbacher Eselshaut	Auxerrois QbA trocken	Bioland-Weingut Schwarztrauber, 67435 Neustadt-Mussbach, www.schwarztrauber.com	6,20	16,2
2010	Weinartrium	Weißburgunder QbA trocken	Weingut Holz-Weisbrodt, 67273 Weisenheim am Berg, www.holz-weisbrodt.de	7,20	16,1
2010	Ruppertsberger	Weißburgunder QbA trocken	Hofgut Schädler, 67152 Ruppertsberg, www.hofgut-schaedler.de	4,75	15,9
2010		Chardonnay QbA trocken	Weingut Walter Schäfer, 67435 Neustadt-Lachen, www.weingut-schaefer.info	3,90	15,9
2010		Weißburgunder QbA trocken	Weingut Benzinger, 67281 Kirchheim, www.weingut-benzinger.de	5,70	15,9
2010		Grauburgunder QbA trocken	Weingut Egon Schmitt, 67098 Bad Dürkheim, www.weingut-egon-schmitt.de	7,40	15,8
2010		Weißburgunder Kabinett trocken	Weingut Peter Stolleis, 67435 Gimmeldingen-Mussbach, www.stolleis.de	7,20	15,6
2010		Weißburgunder Kabinett trocken	Weingut Eugen Müller, 67147 Forst, www.weingut-eugen-mueller.de	6,60	15,7
2010		Weißburgunder QbA trocken	Weingut Langenwalter, 67256 Weisenheim am Sand, www.weingut-langenwalter.de	5,50	15,6

Die besten Weine der Gesamtprobe (inklusive Weingüter außer Konkurrenz)

Jahr	Weinname	Rebsorte, Qualität, Geschmack	Erzeuger	EVP	Note
2009	Kallstadter Saumagen	Riesling Eiswein	Weingut Bühler, 67169 Kallstadt, www.buehler-pfalz.de	29,-	16,8
2008	Glockenseil	Spätburgunder QbA trocken	Neiss, 67271 Kindenheim, www.weingut-neiss.de	19,70	16,5
2009	Meckenheimer Spielberg	Portugieser Spätlese trocken	Weingut Braun, 67149 Meckenheim, www.braun-wein-sekt.de	11,40	16,2
2008	Laumersheimer Kirschgarten	Spätburgunder Spätlese trocken	Weingut Ernst & Mario Zelt, 67229 Laumersheim, www.weingutzelt.de	21,-	15,9
2010	Dürkheimer Hochbenn	Muskateller QbA trocken	Weingut Darting, 67098 Bad Dürkheim, www.darting.de	6,-	15,9
2010	Forster Ungeheuer	Riesling Spätlese trocken	Weingut Jul. Ferd. Kimich, 67142 Deidesheim, www.weingut-kimich.de	9,50	15,7
2009	Dirmsteiner Jesuitenhofgarten	Spätburgunder QbA trocken	Jesuitenhof, 67246 Dirmstein, www.jesuitenhof.de	10,50	15,6
2008	Weisenheimer Altenberg Barrique	Spätburgunder QbA trocken	Weingut Langenwalter, 67256 Weisenheim am Sand, www.weingut-langenwalter.de	16,-	15,6
2010	Sausenheimer Hütt	Chardonnay Spätlese trocken	Weingut Hammer, 67269 Grünstadt, Tel. 0 63 59/14 15	4,20	15,6
2009	Schwarzer Sand	Spätburgunder Spätlese trocken	Sekt- und Weingut Winterling, 67150 Niederkirchen, www.winterling-sekt.de	14,-	15,5
2010		Viognier QbA trocken	Weingut Brenneis-Koch, 67098 Bad Dürkheim-Leistadt, www.brenneis-koch.de	9,-	15,5

kann. Die Dornfelder des Jahrgangs 2009 konnten im Übrigen die jungen Weine nicht schlagen, sondern erreichten das gleiche Durchschnittslevel. Auch an manchen Rotwein-Cuvées aus der Kategorie „ohne Beschränkung“ wurde gemäkelt, es seien „viele Weine sauer bis unreif und man hatte das Gefühl, die Weine sind wie gewollt, aber nicht wirklich gekonnt“, wie es der Landauer Weinimporteur Stephan Pellegrini ausdrückte.

Insgesamt sei „das Niveau der Probe gut gewesen“, meinte Klaus Briegel vom gleichnamigen Weinlabor in Deidesheim. Für ihn lagen „gefühlsmäßig 15% aller Weine über der 14-Punkte-Marke“, eine sehr vorsichtige Schätzung des erfahrenen Verkosters unmittelbar nach der Probe. Tatsächlich haben laut Computerauswertung aller Jurybewertungen exakt

50% der verkosteten Weine die 14-Punkte-Hürde übersprungen. Das ist ein außergewöhnlich guter Wert.

Auffällig positiv stellten sich selbst in diesem starken Feld die Qualitäten der angestellten Spätburgunder dar. So erreichten die insgesamt 15 eingereichten Spätburgunder-Rotweine aus den Jahrgängen 2007 bis 2010 (gemessen an den Preisen) einen traumhaften Durchschnitt von 14,8 Punkten. Der Fairness halber sei aber darauf hingewiesen, dass darunter drei Weine von nicht so ganz unbekanntem Weingütern waren, die sich trotz zweier Trauben im Gault-Millau ganz bescheiden noch immer in der zweiten Reihe sehen. Leider konnten wir darüber hinaus weitere Betriebe, die sich trotz Gault-Millau-Trauben noch nicht zur ersten Garde zählen, bei der Auswahl unserer Talente

nicht berücksichtigen. In der Auflistung der besten Weine sind deren Produkte jedoch aufgeführt.

Am anderen Ende der Erfolgsskala wurden weniger als 10% aller Weine unterhalb der Schwelle „technisch einwandfrei“ (12 Punkte) eingestuft. Nur vier Weine waren aus Sicht der Juroren Totalausfälle, denen unakzeptable Fehler bescheinigt wurden. Drei davon stammten aus dem Jahr 2010, in dem – wie es die Haardter Winzerin Steffi Weegmüller ausdrückte – „viel faules Obst geerntet“ wurde.

Unser besonderer Dank gilt dem Pfalzwein e. V., Dr. Detlev Janik und seinem Team, sowie der Landwirtschaftskammer unter der Leitung von Stefan Hilz für die tatkräftige Unterstützung und die Bereitstellung des Probenraums.

Klaus Herrmann, Gabriele Grasmück